

**Mediencommuniqué zur Generalversammlung der Bank Coop vom 16. April 2008
frei zur sofortigen Veröffentlichung**

Basel, 16. April 2008

Generalversammlung der Bank Coop

Das starke Vorjahr wurde übertroffen

An der heutigen Generalversammlung der Bank Coop AG präsentierte Verwaltungsratspräsident Dr. Willi Gerster mit CHF 133,8 Mio. erneut einen rekordhohen Bruttogewinn. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7,4 % auf CHF 12,4 Mrd. erhöht. Die Bruttodividende bleibt unverändert bei CHF 1.80 pro Aktie.

An der Generalversammlung nahmen 897 Aktionärinnen und Aktionäre teil, welche ein Aktienkapital von CHF 262,8 Mio. vertraten. Dies entspricht 77,9 % des stimmberechtigten Aktienkapitals. Die Aktionärinnen und Aktionäre der Bank Coop stimmten allen Anträgen des Verwaltungsrats mit grossem Mehr zu.

Neue Rekordzahlen im 2007

Verwaltungsratspräsident Dr. Willi Gerster und der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Andreas Waespi, konnten an der Generalversammlung ein weiteres Rekordergebnis präsentieren. Neben dem Bruttogewinn von CHF 133,8 Mio., der 6,2 % über dem Vorjahr liegt, stieg auch das Betriebsergebnis um 6,1 % auf CHF 106,4 Mio. Sehr erfreulich hat sich der Jahresgewinn nach True and Fair View entwickelt, der mit CHF 81,5 Mio. stolze 19,4 % über dem Vorjahr liegt. Erstmals in der Geschichte der Bank Coop wurde bei den Hypothekenausleihungen die CHF 10 Mrd.-Grenze übertroffen. Beim Net New Money wurde ein Zuwachs von CHF 788 Mio. erreicht, was mehr als eine Verdreifachung gegenüber dem Vorjahr (2006: CHF 238 Mio.) bedeutet.

Gelebtes fair banking

Ein wichtiges Thema der Generalversammlung war die Umsetzung des Claims "fair banking" im vergangenen Geschäftsjahr. Die Bank Coop nimmt mit ihrem Engagement ihre soziale und gesellschaftliche Verantwortung wahr und unterstreicht ihre Positionierung als faire Bank. 2007 wurde die Bank Coop als erstes Finanzdienstleistungsinstitut von der Familienmanagement GmbH als "familienbewusstes Unternehmen" zertifiziert. Im September 2007 fand die erste offizielle Verleihung des LENA AWARD statt. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für ausserordentliche Projekte von Frauen für Frauen und/oder Familien. Die Bank Coop ist Hauptsponsor des LENA AWARD und Mitglied der Jury. Im Dezember hat die Bank Coop ausserdem ihre neue Finanzpartnerschaft mit der Krebsliga Schweiz kommuniziert.

Fortsetzung der Wachstumsstrategie

Andreas Waespi, der Vorsitzende der Geschäftsleitung, stellte nach seinem Rückblick auf das vergangene Jahr die laufenden Projekte der Bank Coop vor. Gemäss seinen Äusserungen will die Bank Coop ihre Wachstumsstrategie fortsetzen. Hierzu wurden verschiedene Massnahmen in die Wege geleitet. So ist am 01.01.2008 die Kooperation mit der Versicherungsgesellschaft Nationale Suisse gestartet, durch welche die Kundschaft der Bank Coop und von Nationale Suisse kombinierte Bank- und Versicherungsleistungen aus einer Hand beziehen kann. Ein wichtiges Projekt des Konzerns BKB ist die Migration auf die neue IT-Plattform Avaloq, welche für die Bank Coop

auf Ende 2010 geplant ist. Ausserdem ist die Bank Coop dabei, das gesamte Filialnetz zu erneuern und noch kundenfreundlicher zu gestalten. "Auch im Jahr 2008 werden wir uns auf Massnahmen konzentrieren, durch die wir nachhaltig und kontinuierlich weiter wachsen können" sagt Andreas Waespi zum Abschluss und ergänzt: "Im Vordergrund stehen für uns eine ausgeprägte Kundenorientierung und eine überdurchschnittliche Qualität der Bankdienstleistungen."

Für weitere Auskünfte:

Natalie Waltmann

Leiterin Generalsekretariat & Medienstelle

Tel. 061 286 26 03

E-Mail: natalie.waltmann@bankcoop.ch

Die **Bank Coop AG** ist eine gesamtschweizerisch tätige Bank. Sie offeriert alle wesentlichen Bankprodukte und Dienstleistungen für Privatkunden und KMU. Im Zentrum stehen die Kundinnen und Kunden mit ihren Bedürfnissen. Als kundennahe Bank legt die Bank Coop Wert auf faire Konditionen. Sie differenziert sich durch ein umfassendes Angebot an nachhaltigen Bankprodukten und Engagements zum sensiblen Ressourcenumgang zugunsten späterer Generationen. Mit der Dienstleistung "eva" bietet die Bank Coop zudem ein spezielles Angebot für Frauen.

Seit 2000 hält die Basler Kantonalbank eine Mehrheitsbeteiligung an der Bank Coop. Zuvor war sie als "Genossenschaftliche Zentralbank" und von 1995 - 2000 als "Coop Bank" tätig.

Die Bank Coop hat 33 Geschäftsstellen in der Schweiz und beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Präsident des Verwaltungsrats ist seit dem Jahr 2000 Dr. Willi Gerster. Ziel der Bank Coop ist es, in den nächsten Jahren weiter zu wachsen. Der Hauptsitz befindet sich in Basel. Als Aktiengesellschaft ist die Bank Coop an der SWX Swiss Exchange kotiert.